

# Inhalt

Mythos Motivation – zehn Jahre danach . . . . .	7
Einleitung . . . . .	11

## *Erster Teil* **Sichtungen**

Der Impuls aus der Praxis . . . . .	17
Der Sprachnebel der »Motivation« . . . . .	20
Die freizeitorientierte Schonhaltung . . . . .	26
Der kurze Hebel der Motivierung . . . . .	33
Verdacht als Unternehmenskultur . . . . .	40
Grammatik der Ver-Führung . . . . .	54

## *Zweiter Teil* **Entlarvungen**

Sisyphos: Belohnen und Bestechen . . . . .	67
Loben als Herrschaftszynismus . . . . .	78
Bonus-Systeme als Nullsummen-Spiele . . . . .	93
Doping . . . . .	114
Ideen bringen Geld. Bringt Geld auch Ideen? . . . . .	122
Passivität als Führungs-Konzept . . . . .	135
Revue der Abwertung . . . . .	142
Gegen-Reden . . . . .	158
Gehaltsmanagement . . . . .	167

## **Dritter Teil**

### **Führungen**

<i>A. Fordern statt verführen</i> . . . . .	189
<i>Exkurs: Dialogisch führen</i> . . . . .	201
<i>B. Demotivation vermeiden</i> . . . . .	205
Beziehungskisten . . . . .	210
Nicht-Zutrauen . . . . .	217
Unterfordern der Leistungsfähigkeit . . . . .	226
Zerteilung der Arbeit . . . . .	234
Mangelnder Freiraum als fehlende Leistungsmöglichkeit . . . . .	242
<i>C. Epilog: Versuch über Selbstachtung</i> . . . . .	260
Literaturverzeichnis . . . . .	271